



Ausführungsbestimmungen

(Saison 2024 / 2025)

Gestützt auf Art. 10 des Juniorenreglements: Die Regionalverbände erlassen die erforderlichen Vorschriften zur Durchführung der von ihnen organisierten Wettbewerbe im Junioren-Breitenfussball.

Kategorie	Kategorie G	Kategorie F	Kategorie E FF-12	Kategorie D FF-15	Kategorie C	Kategorie B FF-19	Kategorie A
Spielberechtigung	Jahrgänge 2018 und 2019	Jahrgänge 2016 und 2017 (und der älteste Jahrgang der Kategorie G)	Jahrgänge 2014 und 2015 (und der älteste Jahrgang der Kategorie F) Jahrgänge 2013, 2014, 2015 und 2016	Jahrgänge 2012 und 2013 (und der älteste Jahrgang der Kategorie E) Jahrgänge 2010, 2011, 2012 und 2013	Jahrgänge 2010 und 2011 (und Kategorie D)	Jahrgänge 2008 und 2009 (und Kategorie C) Jahrgänge 2006, 2007, 2008 und 2009	Jahrgänge 2005, 2006 und 2007 (und Kategorie B)
	Zu Beginn jeder Saison werden die Jahrgänge bekannt gegeben. Juniorinnen dürfen in allen Kategorien in Knabenteams spielen. Juniorinnen des jeweils jüngsten Jahrganges sind in der nächstunteren Kategorie spielberechtigt (ist im Kinderfussball nicht zu empfehlen).						Spieler/innen ab Kategorie B/FF-19 (2006, 2007, 2008 2009) dürfen bei den Aktiven spielen.
Teamgrösse	Optimal: 3 – 4 Spieler/innen	Optimal: 5 – 6 Spieler/innen	Optimal: 8 – 9 Spieler/innen	7er: mind. 5, max. 11 9er: mind. 7, max. 14	11er: mind. 7, max. 18	11er: mind. 7, max. 18	11er: mind. 7, max. 18
Qualifikation	Qualifikation für alle erforderlich.						
Spielerkarte clubcorner	Gemäss Ausführungsbestimmungen SFV.						
Ein- /Auswechslungen	Gemäss Ausführungsbestimmungen BRACK.CH play more football.			Ein-/Auswechslungen nur in der Pause möglich (Ausnahme: Verletzung). Jeder Spieler spielt mindestens ein ganzes Drittel durch. 3. Drittel: Freies Ein- und Auswechslern.	Frei		
Spielbetrieb	Turniere: Rotationssystem; Nur Kleinfeld: 2vs2 oder 3vs3 Vielseitigkeitsparcours	Turniere: Rotationssystem; Kleinfeld: 3vs3 Grossfeld: 4vs4	Turniere: Rotationssystem; Kleinfeld: 3vs3 Grossfeld: 6vs6	Meisterschaft.			
Spieldauer	Spieldauer: 10 min Gesamtdauer Turnier: 120 min (inkl. Pause)	Spieldauer: 12 min Gesamtdauer Turnier: 120 min (inkl. Pausen)	Spieldauer: 12 - 15 min Gesamtdauer Turnier: 120 min (inkl. Pausen)	3 x 25 min	11er: 2 x 40 min	11er: 2 x 45 min	11er: 2 x 45 min
Pausen	3 min zwischen den Spielen, 5-10 min nach 3-4 Spielen.			je 5 min Pause	15 min Pause		
Spielfeldgrössen	Länge ca. 20 m Breite ca. 15 m	Kleinfeld: Länge 25 m, Breite 20 m Grossfeld: Länge 30 m, Breite 25 m	Kleinfeld: Länge 25 - 30 m, Breite 20 - 25 m Grossfeld: Länge 43 - 48 m, Breite 25 - 30 m	7er: Länge 53 – 41 m Breite 34 – 25 m 9er: Länge 68 – 57 m Breite 50 – 41 m	11er: Länge 100 – 90 m Breite 64 – 57.6 m		
Torgrössen	Mini-Tore (mind. 1.2 x 0.8 m oder Pylonen etc.)	Kleinfeld: Mini-Tore (mind. 1.2 x 0.8 m). Grossfeld: 5 Meter Tore	Kleinfeld: Mini-Tore (mind. 1.2 x 0.8 m) Grossfeld: 5 Meter Tore	5 x 2 m	11er: 7.32 x 2.44 m		
	Tore (inkl. Mobile Tore) müssen zwingend verankert sein! Tornetze sind obligatorisch (gemäss Weisungen der Sportplatzkommission).						
Bälle	Grösse 3 oder 4 (290 g).	Grösse 4 (290 g).		Grösse 4 (360 g).	Grösse 4 oder 5.	Grösse 5.	
Anzahl Spiele				Die Anzahl Meisterschaftsspiele pro Mannschaft beträgt pro Saison 18 bis 22.			
Ranglisten	Ranglisten werden keine erstellt und nicht publiziert.			Ranglisten werden erstellt und publiziert.			
Spielleitung	Die Kinder regeln das Spiel selbständig. Strittige Situationen werden mit einem Spiel Schere-Stein-Papier auf 1 Punkt entschieden.			KiFu-Schiedsrichter	Offizielle Schiedsrichter im 11er Fussball und KiFu-Schiedsrichter im 9er-Fussball und 7er-Fussball.		
Fussballschuhe	Aus gesundheitlichen Gründen sind bei den Junioren-Kategorien D, E, F und G keine Fussballstollenschuhe gestattet.				Stollenschuhe gestattet.		
Schienenbeinschutz	Der Schienenbeinschutz ist für alle Kategorien obligatorisch.						
Markierungen / Linien	Aussenlinien. Farbe: weiss oder Fremdfarbe / Stangen mind. 1,5 m ausserhalb des Spielfeldes / Kegel / Hüchten / Bänder: Textil, Kunststoff...	Kleinfeld: nur Aussenlinien, Grossfeld: Aussenlinie sowie Strafräume.		Aussen-, Mittellinien sowie Strafräume.		Weisse Linien.	
Sicherheitsräume	Zur Torlinie 3 m (Mindestmass 2 m) / zur Seitenlinie 3 m (Mindestmass 2 m) / Innerhalb der Sicherheitsräume dürfen keine unfallgefährlichen und festen Gegenstände eingebaut sein.						
Fairplay	Shake Hands vor und nach dem Spiel.						
Coachingzone	Die Trainer/Innen halten sich in ihrer Coachingzone auf (nur eine Person stehend). Die Spieler/innen und weitere Staff Mitglieder sitzen auf der Spielerbank. Empfehlung: Die Zuschauerzone und die Coachingzone sollten nicht auf derselben Spielfeldseite sein. Falls nicht möglich: Hinter und neben der Coachingzone keine Zuschauerzone (Abstand ca. 15 m).						
Zuschauerzone	Die Kinder sollen selbständig und in Ruhe spielen können. Die Zuschauer/innen halten sich in den definierten Zonen auf. Die Trainer/Innen und der/die Vereinsverantwortliche tragen die Verantwortung für das respektvolle Verhalten „ihrer“ Zuschauer/-innen.						
Zeitstrafen	Im Kinderfussball (Kat. G, F, E sowie FF-9 und FF-12) gibt es weder Zeit- noch sonstige Strafen.			10 min Zeitstrafe bei gelber Karte.			
Strafwesen	Das Strafwesen im regionalen Juniorenfussball ist Sache der Regionalverbände.						
Abseits	Im Kinderfussball (Kat. G, F, E sowie FF-9 und FF-12) wird ohne Abseits gespielt.			Gemäss offiziellen Spielregeln.			
Rückpassregel	Kein/e Torspieler/in.	Kleinfeld: Kein/e Torspieler/in Grossfeld: Der/die Torspieler/in darf den Ball immer mit den Händen berühren und aufnehmen.	Kleinfeld: Kein/e Torspieler/in Grossfeld: Der/die Torspieler/in darf ein Rückpass nicht in die Hände nehmen.	Gemäss offiziellen Spielregeln.			
Abstoss / Abkick / Auswurf	Abstoss wird neben dem Tor von der der Torauslinie zwingend flach als Pass oder als Dribbling ausgeführt.	Kleinfeld: Abstoss wird von der Mitte der Torauslinie (zwischen den beiden Mini-Toren) zwingend flach als Pass oder Dribbling ausgeführt. Grossfeld: Ein Torabstoss ist innerhalb des Strafraums als Abwurf aus den Händen des Torspielers/der Torspielerin auszuführen. Dieser Auswurf ist spieltechnisch wie ein abgefangener Ball aus dem laufenden Spiel zu betrachten. Wenn der/die Torspieler/in den Ball aus den Händen auf den Boden legt, muss er/sie den Ball am Fuss geföhren und einen Pass ausgeführt. Alle anderen Formen von Abschlügen/Auskicken sind verboten und werden mit Freistoss indirekt für das gegnerische Team auf der Mittellinie geahndet.	Ein Torabstoss ist innerhalb des Strafraums als Abwurf aus den Händen des/der Torspielers/Torspielerin auszuführen. Dieser Auswurf ist spieltechnisch wie ein abgefangener Ball aus dem laufenden Spiel zu betrachten. Wenn der/die Torspieler/in den Ball aus den Händen auf den Boden legt, muss er/sie den Ball am Fuss föhren und einen Pass ausführen. Alle anderen Formen von Abschlügen/Auskicken sind verboten und werden mit Freistoss indirekt für das gegnerische Team auf der Mittellinie geahndet.	Gemäss offiziellen Spielregeln.			
Freistoss	Vergehen im Spiel, wie Handspiel oder Foul, werden immer mit einem indirekten Freistoss geahndet. Es darf aus dem Freistoss kein direktes Tor erzielt werden und das gegnerische Kind muss mind. 5 Kinderschritte Abstand zum ausführenden Kind haben.	Kleinfeld: Vergehen im Kleinspielfeld, wie Handspiel oder Foul, werden immer mit einem indirekten Freistoss geahndet. Es darf aus dem Freistoss keine direktes Tor erzielt werden und der/die Gegner/In muss mind. 5 Kinderschritte Abstand zum/ zur ausführenden Spieler/In haben. Grossfeld: Vergehen im Grossfeldspiel, wie Handspiel oder Foul, werden ausserhalb des Strafraums immer mit einem indirekten Freistoss geahndet. Es darf aus dem Freistoss keine direktes Tor erzielt werden und das gegnerische Kind muss mind. 5 Kinderschritte Abstand zum ausführenden Kind haben.		Indirekt. Abstand 7 m		Gemäss offiziellen Spielregeln.	
Einwurf	Der Ball wird von der Linie mit dem Fuss zwingend flach als Pass oder als Dribbling ausgeführt, wobei das gegnerische Kind mind. 5 Kinderschritte Abstand zum ausführenden Kind haben muss. Durch einen direkten Torschuss von der Linie, kann kein Tor erzielt werden. Um ein schnelles Tor zu erzielen, muss der Ball zuerst ins Spielfeld gedribbelt oder gepasst werden.			Einwurf mit Hand		Gemäss offiziellen Spielregeln.	
Ball im Seiten- oder Toraus	Wird der Ball in das Seiten- oder Toraus gespielt, wird mit dem nächstgelegenen Ball, aus den um das Spielfeld platzierten Ersatzbällen, weitergespielt. Es gibt keine fixen Balldepos und keine Ballhol-Regel in der Kategorie G.	Kleinfeld: Wird der Ball in das Seiten- oder Toraus gespielt, wird sofort mit dem bereitliegenden Ersatzball (markierte Zone) auf der Spielfeldseite weitergespielt, wo der Ball ins Aus ist. Das Kind, welches den Ball vor dem Aus zuletzt berührt hat, holt den Ball und platziert ihn in der markierten Zone, wo der Ersatzball zuvor genommen wurde. In dieser Zeit spielt das Team, welches den Ball ins Aus gespielt hat, temporär in Unterzahl. Das Kind, das den Ball holt, darf in dieser Phase nicht ausgewechselt werden. Grossfeld: Wird der Ball in das Seiten- oder Toraus gespielt, wird mit dem nächstgelegenen Ball, aus den um das Spielfeld platzierten Ersatzbällen, weitergespielt.		Kein Balldepot.			
Penalty	Es gibt keinen Penalty.		Kleinfeld: Es gibt keinen Penalty. Grossfeld: Alle Vergehen innerhalb des Strafraums haben einen Penalty (2 Kinderschritte von der Strafraumlinie hin zum Tor) zur Folge.	7.5 m		Gemäss offiziellen Spielregeln.	
Anspiel / Eckball	Anspiel wird neben dem Tor von der Torauslinie und der Eckball von den Ecken der Spielfelder aus zwingend flach als Pass oder als Dribbling ausgeführt.	Kleinfeld: Anspiel und Eckball werden von der Mitte der Torauslinie (zwischen den beiden Mini-Toren) zwingend flach als Pass oder als Dribbling ausgeführt. Grossfeld: Das Anspiel findet in der Mitte des Spielfeldes statt und wird nach einem Tor auch wieder dort ausgeführt. Der Eckball wird von der Spielfelddecke ausgeführt. Der Ball darf zugespült oder eingedribbelt werden. Es darf aus dem Eckball kein direktes Tor erzielt werden. Um ein Tor zu erzielen, muss der Ball zuerst ins Spielfeld gedribbelt oder gepasst werden.		Eckball: Vom Schnittpunkt Aussen- und Grundlinie.		Gemäss offiziellen Spielregeln.	